



## PRESSEINFORMATION

**8. Marktplatz Lebensnetze: Voller Erfolg für soziales Engagement**  
Sachspenden, Arbeitsleistung und Know-how im Symbolwert von rund 130.000 Euro wurden zwischen mehr als 40 Wirtschaftsunternehmen und über 25 gemeinnützigen Organisationen am 12. September in der WKOÖ im Rahmen des 8. Marktplatz Lebensnetze erfolgreich ausgetauscht. In acht Jahren Marktplatz Lebensnetze wurden bereits Vereinbarungen mit einem beeindruckenden symbolischen Gegenwert von rund 1,8 Millionen Euro abgeschlossen.

„Non-Profit-Organisationen unterstützen heißt, Menschen zu unterstützen. Dies ist uns nicht nur als Verein, sondern auch jedem Einzelnen unserer Mitglieder ein großes Anliegen. Darum freut es uns besonders, dass der Marktplatz 2016 mit Spendenleistungen im symbolischen Wert von rund 130.000 Euro in nur einer Stunde so erfolgreich über die Bühne gegangen ist“, zieht MMag. Michael Baminger, Präsident des Vereins Institut Lebensnetze, nach der Veranstaltung stolz Bilanz.

### **Eine Stunde wurde in bunter Marktplatz-Atmosphäre verhandelt**

Das Konzept von Marktplatz Lebensnetze beruht von Anbeginn darauf, dass nicht einfach Geld gespendet wird, sondern dass Sachspenden und genauso Arbeitsleistung oder Fachwissen zwischen Wirtschaftsunternehmen und sozialen Organisationen für einen symbolischen Wert Austausch finden. So stellt die Porsche Inter Auto GmbH & Co KG der Lebenswelt Schenkenfelden einen Bus für einen Gruppenurlaub zur Verfügung. Dafür erhält Porsche Austria Produkte der Lebenswelt. Das Unternehmen Wertpräsent Promotion HandelsgmbH & Co KG spendet Arbeitskleidung an das Empowermenttheater Schräge Vögel. Das Kooperationsunternehmen bekommt im Gegenzug eine Logo-Präsenz auf der Website der Schrägen Vögel. Die Vaillant Group Austria GmbH spendet der Sozialen Initiative für menschliche Entwicklungsförderung Gerätschaften für Warmwasseraufbereitung und erhält dafür Kaffee und Kuchen für Meetings.

Die Spar-Zentrale in Marchtrenk unterstützt das Projekt Marktplatz Lebensnetze allgemein mit Lebensmittelgutscheinen. Ebenso Karl Ploberger, bekannt als ORF-Bio-Gärtner, der Beratungsgutscheine für Gartengestaltung im Wert von 1.000 Euro zur freien Vergabe an Vereine zur Verfügung stellt. „Dies sind nur einige der vielen Kooperationen, die beim 8. Marktplatz Lebensnetze zustande gekommen sind,“ berichtet Vereinspräsident Baminger, der sich schon jetzt auf einen ebenso erfolgreichen Marktplatz 2017 freut.

Einen Rückblick zur Veranstaltung sowie weitere Informationen zum Verein Institut Lebensnetze und dem Marktplatz Lebensnetze finden Sie unter [www.lebensnetze.at](http://www.lebensnetze.at).

Weiterführende Informationen:

### **Die Marktplatz-Methode**

Die Marktplatz-Methode basiert auf einem niederländischen Modell, das die Bertelsmann-Stiftung im Jahr 2006 in den deutschsprachigen Raum gebracht hat. Diese Methode schafft die Rahmenbedingungen für den notwendigen gesellschaftlichen Austausch zwischen Unternehmen/Freiberuflern und gemeinnützig-sozialen Organisationen.

### **Das Institut Lebensnetze**

Der Verein wurde 2004 in Oberösterreich als Non-Profit-Organisation gegründet, ist ideologisch ungebunden und weder religiös noch politisch orientiert. Er versteht sich als Plattform für gemeinnützig-soziale Kooperation in Oberösterreich und unterstützt

Unternehmen in der Entwicklung und Umsetzung sozialer Projekte. Die Mitglieder des Vereins beschäftigen sich damit, soziale Aspekte – ohne wirtschaftliche Hintergedanken – zu fördern und sich so für sozial Benachteiligte zu engagieren. Die Finanzierung des Vereins erfolgt über Sponsoren und Spenden. Die Vereinsorgane erfüllen ihre Funktionen ehrenamtlich.

Bildmaterial

Fotos: Mathias Lauringer

Pressekontakt

**Klaus Falkinger, MBA**

Geschäftsführer

Böhmerwaldstraße 16  
4020 Linz

T: 0664 / 60 165-3973

E: [info@lebensnetze.at](mailto:info@lebensnetze.at)